



Antrag

der Fraktionen von CDU und SPD

Umsetzung der EU-Chemikalienverordnung (REACH) in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Im Dezember 2006 hat das EU-Parlament die „REACH“-Verordnung in 2. Lesung verabschiedet.

Die Landesregierung wird gebeten, in der 21. Tagung einen schriftlichen Bericht zur Auswirkung der EU-Chemikalienverordnung für Schleswig-Holstein zu geben.

Der Bericht möge insbesondere Auskunft geben über:

- die Auswirkungen der EU-Chemikalienverordnung auf Schleswig-Holstein;
- die Anzahl der schleswig-holsteinischen Unternehmen, die von REACH betroffen sind, zahlenmäßig aufgeteilt nach produzierter/gehandelter Jahresmenge
 - 1 – 10 t
 - 10 – 100 t
 - 100 – 1000 t
 - 1000 tund wie viele Stoffe werden voraussichtlich jeweils unter das Zulassungsverfahren fallen;
- den Umfang der geschätzten finanziellen Mehrbelastung schleswig-holsteinischer Unternehmen;
- mögliche Auswirkungen auf den Verbraucher/Verbraucherschutz und
- die Bewertung der EU-Verordnung durch die Landesregierung.

Axel Bernstein

Manfred Ritzek
und Fraktion

Rolf Fischer

Konrad Nabel
und Fraktion